



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

# Master of Arts Wissenschaftsphilosophie



## Lernziele des MA Wissenschaftsphilosophie

- Allgemeines Ziel: umfassende Kompetenz im Bereich der Wissenschaftsphilosophie mit Schwerpunkten im Bereich Wissenschaftsphilosophie der Natur-, Sozial- oder Geisteswissenschaften
- Speziellere Ziele:
  - profunde Kenntnisse auf dem Gebiet der Wissenschaftsphilosophie
  - Einführung in aktuelle Debatten, einschließlich gesellschaftlich relevanter Bezüge
  - Fertigkeiten in der Anwendung wissenschaftsphilosophischer Methoden
  - Kompetenzen im analytisch-kritischen Umgang mit wissenschaftlichen Texten und Positionen.



# Module im MA Wissenschaftsphilosophie

## 1. Pflichtbereich:

- „Grundlagen der Wissenschaftsphilosophie“ (GW)
- „Ontologie der Wissenschaften“ (OW)
- „Spezielle Wissenschaftsphilosophie“ (SW) (zwei aus drei Schwerpunkten)
- „Interdisziplinäre Forschungsfelder“ (IF)
- „Mastermodul“ (MM, mit Masterarbeit)

## 2. Wahlpflichtbereich

- „Auslandssemester“
- oder*
- „Aktuelle Forschungsfelder“ (AF) *und*
- „Forschung und Praxis“ (FP) (mit verschiedenen Ausrichtungen)

# Idealtypischer Studienverlauf: 1. Fachsemester

Fachsemester	Modul	Lehrveranstaltungen	Pflicht/ Wahlpflicht	LP	Leistungen (!=prüfungsrelevant)	Gewicht für Modulnote
1.	Grundlagen der Wissenschaftsphilosophie (GW), 15 %	1: Theorien und Positionen der Wissenschaftsphilosophie (Übung, 4 SWS)	P	6	Klausur 180 Min. (!)	50 %
		2: Grundlagen der Wissenschaftsphilosophie I (Seminar)	P	6	Klausur 90 Min. <b>oder</b> Hausarbeit(en) 10-12 S. <b>oder</b> mdl. Prüfung 30 Min. (!)	25 %
		3: Grundlagen der Wissenschaftsphilosophie II (Seminar)	P	6	Klausur 90 Min. <b>oder</b> Hausarbeit(en) 10-12 S. <b>oder</b> mdl. Prüfung 30 Min. (!)	25 %
1.	Ontologie der Wissenschaften (OW), 15 %	1. Metaphysik (Seminar)	P	6	Klausur 90 Min. <b>oder</b> Hausarbeit(en) 10-12 S. <b>oder</b> mdl. Prüfung 30 Min. (!)	50 %
		2. Naturphilosophie (Seminar)	P	6	Klausur 90 Min. <b>oder</b> Hausarbeit(en) 10-12 S. <b>oder</b> mdl. Prüfung 30 Min. (!)	50 %

## Idealtypischer Studienverlauf: 2. Fachsemester

2.	Spezielle Wissenschaftsphilosophie (SW), 15 %	1. Wissenschaftsphilosophie der Naturwissenschaften (Seminar)	WP	9	Hausarbeit 20 S. und 30minütiges Gespräch über die Hausarbeit (!); 90 min. Klausur oder 10 S. Hausarbeit oder 30min. mdl. Prüfung.	75 % + 25 %
		2. Wissenschaftsphilosophie der Sozialwissenschaften (Seminar)	WP	9		
		3. Wissenschaftsphilosophie der Geistes-/Kulturwissenschaften (Seminar)	WP	9		

**Hinweis zur Wahlpflicht im Modul SW:** Studierende wählen zwei Seminare: SW-1 + SW-2 oder SW-2 + SW-3 oder SW-1 + SW-3. Sie schreiben als Modulabschlussprüfung eine Hausarbeit (i.d.R. zu einem Thema aus einem der beiden Seminare) und führen dazu ein 30minütiges Gespräch mit dem Prüfer. Als Studienleistung wird im zweiten gewählten Seminar eine Klausur (90 Min.) oder eine Hausarbeit (10 S.) geschrieben oder ein mündliches Prüfungsgespräch geführt (30 Min.).

2.	Interdisziplinäre Forschungsfelder (IF), 10 %	1. Interdisziplinäre Forschungsfelder I	P	6	Studienleistung wird von der Seminarleitung festgelegt.	-
		2. Interdisziplinäre Forschungsfelder II	P	6	Studienleistung wird von der Seminarleitung festgelegt.	-
					Mündliche Prüfung, 30 Min. (!)	100 %

## Idealtypischer Studienverlauf: 3. Fachsemester

3.	Auslandssemester, 15 %	1. Veranstaltung an der Partneruniversität	P	30	Prüfungsleistung gemäß Learning Agreement	50 %
		2. Veranstaltung an der Partneruniversität	P		Prüfungsleistung gemäß Learning Agreement	50 %
		3., 4., 5. ... Besuch weiterer Veranstaltungen an der Partneruniversität gemäß Learning Agreement	(P)		Weitere Studienleistungen gemäß Learning Agreement	-
3.	Aktuelle Forschungsfelder (AF), 15 %	1. Aktuelle Forschungsfelder I (Seminar)	P	6	Klausur 90 Min. <b>oder</b> Hausarbeit(en) 10-12 S. <b>oder</b> mdl. Prüfung 30 Min. (!)	50 %
		2. Aktuelle Forschungsfelder II (Seminar)	P	6	Klausur 90 Min. <b>oder</b> Hausarbeit(en) 10-12 S. <b>oder</b> mdl. Prüfung 30 Min. (!)	50 %
3.	Forschung und Praxis (FP), 0%	1. Berufsqualifizierendes Praktikum (ca. 300 h)	WP	18	Praktikumsbericht 3-10 S.	-
		2. Projekt (0-300 h)	WP	18	Projektarbeit, Umfang und Form je nach Projektart, wird von Betreuer/Prüfer festgelegt	-
		3. Teilnahme an Konferenz(en), ca. 60 h	WP	18	Vortrag und/oder Konferenzbericht(e), 3-15 S.	-
<b>Hinweis zur Wahlpflicht im 3. Fachsemester:</b> Studierende wählen entweder ein Auslandssemester oder die Module AF+FP. Im Modul FP wählen sie zwischen FP-1, FP-2 und FP-3.						

## Idealtypischer Studienverlauf: 4. Fachsemester

Fachsemester	Modul	Lehrveranstaltungen	Pflicht/ Wahlpflicht	LP	Leistungen (!=prüfungsrelevant)	Gewicht für Modulnote
4.	Mastermodul (MM), 30 %	Master-Kolloquium	P	2	Präsentation von Arbeitsergebnissen	-

## Studienverlauf und Wahl

Ein anderer Aufbau (als der präsentierte idealtypische) ist mit den folgenden Einschränkungen möglich:

Modul	Voraussetzungen für die Absolvierung des Moduls
GW	keine
OW	Keine
SW	GW oder OW
IF	GW oder OW
Auslandssemester	mind. zwei aus GW, OW, SW, IF
AF	mind. drei aus GW, OW, SW, IF
FP	mind. drei aus GW, OW, SW, IF
MM	mind. drei aus GW, OW, SW, IF Außerdem Auslandssemester oder AF und FP

## Leistungspunkte und Workload

Workload	Anzahl LP
Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (v.a. Lektüre der Texte)	2–4,5 LP
Hausarbeit (20 S.)	6 LP
Hausarbeit (10-12 S.)	3 LP
Klausur mit Vorbereitungszeit	3–4 LP
Mdl. Prüfung (30 min.) mit Vorbereitungszeit	3 LP



## Interessenschwerpunkte

Die Bildung von Schwerpunkten ist im Rahmen des skizzierten Studienverlaufs möglich, aber nicht verpflichtend: Man kann die verschiedenen Gebiete der Wissenschaftsphilosophie auch weitgehend gleichgewichtet studieren.



## Bildung der Modulnote und der Fachnote

- Die Modulnote ist entweder die Note der Modulabschlussprüfung, oder sie ergibt sich in einem durch die Prüfungsordnung bestimmten Verhältnis aus den Teilprüfungen. Das Modul FP ist nicht prüfungsrelevant und kann unbenotet bleiben.
- Die Modulnoten und die Note für die Masterarbeit ergeben zusammen die Endnote (Note des Masters), die dann am Ende der zwei Studienjahre errechnet wird.

## Prüfungen und Studienleistungen

- Studienleistungen (z.B. Berichte, Projektarbeiten) müssen bestanden werden, doch es gibt keine Begrenzung der Versuche. Sie müssen nicht benotet sein. Sofern Noten vergeben werden, gehen sie nicht in die Masternote ein.
- Die Note einer Prüfungsleistung hingegen geht in die Masternote ein. Für das Bestehen einer Prüfungsleistung stehen jeweils nur drei Versuche zur Verfügung. Danach ist die Masterprüfung endgültig nicht bestanden.
- Die Form der in einem Seminar zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen wird, wenn mehrere Möglichkeiten angegeben sind, durch den Prüfer bzw. die Prüferin festgelegt.
- Um ein Modul abzuschließen, muss man alle Veranstaltungen des Moduls belegt haben, und es müssen alle Studienleistungen und Prüfungen erfolgreich absolviert werden.

# Mündliche Prüfung, Hausarbeit, Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen

## Mündliche Modulabschlussprüfung:

Die Themen werden zwischen dem Prüfling und dem Prüfer/der Prüferin vereinbart.  
Die Prüfungen sollten nach Abschluss der Modulveranstaltungen abgelegt werden.

## Hausarbeit als Modulprüfung:

Das Thema wird zwischen Prüfling und Prüfer/in vereinbart.  
Die Hausarbeit kann verfasst werden, bevor das Modul abgeschlossen ist.

## Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen

Es ist im MA WissPhil (anders als im MA Philosophie) nicht vorgesehen, einen Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen als Modulprüfung abzulegen. Wenn aber im Rahmen des Moduls FP die Option „Teilnahme an Konferenzen“ gewählt wird, kann eine Beteiligung an den Münsterschen Vorlesungen angerechnet werden.

Anm: Münstersche Vorlesungen finden in der Regel im Oktober/November statt: Zwei- bis dreitägige Veranstaltung, Abendvortrag des Gastes und Workshop mit Vorträgen der Studierenden und Kommentar / Diskussion, anschließend Publikation des Beitragsbandes; die Vorträge / Artikel werden während der Sommersemesterferien in AGs erarbeitet.

## Anmeldung zu Veranstaltungen und Prüfungen

- Die Studierenden melden sich zu den Lehrveranstaltungen, die sie besuchen möchten, zunächst in LSF an. Die verbindliche Anmeldung erfolgt dann in der ersten Seminarsitzung beim Dozenten.

Anm.: Eine Anmeldung über QISPOS findet nicht statt.

- Anmeldungen zu schriftlichen Prüfungen (Hausarbeiten, Klausuren etc.) reichen Sie bitte mit der Prüfungsarbeit ein.
- Anmeldungen zu mündlichen Prüfungen reichen Sie bitte mit der Terminvereinbarung beim Prüfer oder Service-Büro ein.
- Formulare finden Sie zum Download auf der Homepage des Philosophischen Seminars.
- Alle Prüfungs- und Studienleistungen werden in einem Studienpass eingetragen, den die Studierenden im Master-Prüfungsamt erhalten. Dort wird auch die Masterarbeit angemeldet.